

Mit der 33. Auflage des Enduro-Frühstarts wird am 13. Januar offiziell die neue Motorradaisaison beim MSC Klein-Krotzenburg eingeläutet. So werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Zweiradfahrer am Fasanengarten erwartet, die weder Wind noch Wetter scheuen, um sich mit Gleichgesinnten zu messen. Die Ausgabe der Startnummer erfolgt ab 8.15 Uhr, die Fahrerbesprechung, an der jeder Fahrer teilnehmen muss, findet um 8.45 Uhr statt. Der Startschuss ist um 9.00 Uhr vorgesehen.

Die Veranstaltung, welche zu einer der größten des MSC Klein-Krotzenburg zählt, wird auch in diesem Jahr unter der Gesamtleitung von Fabian Müller stehen, der mit seinem erfahrenen Helferteam für einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf sorgen wird.

/endurofruehstart2018

Die Siegerehrung findet wieder unmittelbar nach der Veranstaltung bei einem gemütlichen Beisammensein im MSC Clubheim statt, wobei die ersten drei der Teilnehmer in jeder Klasse Pokale und Sonderpokale erhalten. Aber bevor es an die Verteilung der Pokale geht, sind folgende Disziplinen möglichst fehlerfrei zu bewältigen:

Le Mans-Start, Beschleunigungs- und Bremsprüfung, Gleichmäßigkeitsprüfung, Verfolgungsfahren, Trial, Abstandprüfung, Geschicklichkeitsturnier, Langsamfahrprüfung, Parallelschlalom und Crossprüfung. Was sich hinter den einzelnen Aufgaben dieses „Modernen Zehnkampfes für Motorsportler“ verbirgt, wird bei der Fahrerbesprechung durch Fabian Müller bekannt gegeben und erläutert, weshalb auch jeder Starter daran teilnehmen muss.

Wer selbst nicht an den Start gehen will oder kann, an dieser Veranstaltung aber interessiert ist, ist natürlich als Zuschauer herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Der Vorstand des Motorsportclub Klein-Krotzenburg und die Organisatoren des „MSC Enduro-Frühstart“ wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg beim Auftakt in die neue Motorsportsaison 2017. Weitere Informationen rund um die Veranstaltung sowie Ausschreibung und Nennung gibt es im Internet auf www.msc-klein-krotzenburg.de.